

Gemeinsam auf dem Weg

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft

**Hiltensingen / Langerringen
mit Gennach, Konradshofen, Scherstetten,
Schwabmühlhausen, Westerringen**

Weihnachtspfarrbrief 2014



Leitwort

Liebe Pfarrangehörige!

"Wir haben ein "Kind" bekommen". Seit 1. Mai gehört nun auch Schwabmühlhausen zu unserer großen Pfarrfamilie. Diejenigen, die heute das erste Mal den gemeinsamen Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen-Langerringen in den Händen halten, begrüßen wir ganz herzlich. "Nun sind wir komplett", könnten wir sagen.

Unser wichtigstes Ziel ist es aber, unsere große Seelsorgeeinheit mit Leben zu füllen. Erste Schritte sind getan. Wir denken an unseren neu gegründeten Pastoralrat, aber auch an gemeinsame Unternehmungen, wie unsere Radltour mit Besuch der einzelnen Pfarreien, die Romreise oder unser gemeinsames Kirchenkonzert. Das Zusammenwachsen kann gut gelingen, wenn man sich auch Impulse von "außen" holt.

In diesem Pfarrbrief möchten wir Sie über ein wichtiges Ereignis des nächsten Jahres informieren. Wir werden im Frühjahr 2015 eine Pastoralvisitation haben. Alle fünf Jahre soll der Bischof seine Pfarreien einmal besuchen. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger wird dazu vom 7. bis 9. März 2015 zu uns kommen. "Entscheidend ist jedoch nicht zuerst eine möglichst perfekte Organisation dieses besonderen Besuches, vielmehr soll die Pastoralvisitation als ein geistliches Ereignis im Mittelpunkt stehen", so in einem Schreiben der Diözese. Der Bischof wird uns in den Veränderungs- und Entwicklungsprozessen der Pfarreiengemeinschaft unterstützen, inspirieren und motivieren.

Sie fragen sich: „Was hat das alles mit Weihnachten zu tun?“ - In Jesus erfüllen sich die Worte: "Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen." (LK 1,68)

Gott sah die Unfähigkeit des Menschen, das Leben gut zu gestalten. Die Menschen brauchten seine Hilfe zur Rettung. Warum musste Gott aber zu unserer Erlösung Mensch werden? Warum musste er ein menschliches Leben führen, leiden und am Kreuz sterben? Hätte uns Gott wirklich auf keine andere Weise erlösen können?

Enttäuschungen im Leben, Einsamkeit und Trauer, Krankheit und Leid, Verlust des Arbeitsplatzes, eine zerbrochene Beziehung ... – Nehmen wir Gottes Hilfe an?

Sein Kommen ist Weihnachten. An Weihnachten – ja, da gehen wir in die Kirche und beten. Aber wie ist es an den anderen Sonntagen im Jahr? Suchen wir regelmäßig Kraft und Trost im Gebet? - Ein Vergleich: Essen wir nur einmal im Jahr? Nein! Unser Körper braucht Essen und Trinken täglich. Genauso braucht unsere Seele die Kraft des Gebetes. Der regelmäßige Besuch des Sonntagsgottesdienstes gibt uns Kraft und Hilfe, den Alltag mit seinen Problemen zu meistern.

Möge der Glanz der Weihnachtsbotschaft nach den Festtagen nicht gleich wieder verblassen. Geben wir der Frohen Botschaft Raum in unseren Herzen und seien wir Gott dankbar für seine großartige, unvorstellbare Liebe. Nützen wir die anstehende Pastoralvisitation als geistlichen Motor das zu spüren.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche, stressfreie Adventszeit, ein gnadenvolles Weihnachtsfest und ein gottbeschütztes Jahr 2015.

Ihr
Pfr. Sebastian Kandeth,
Pater Sunil Vallanattu

Friedenslicht

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch heuer werden wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarreien bringen.

Wir wollen mit diesem Licht aus dem Geburtsort Jesu, an Weihnachten, Zeichen des Friedens zwischen den Menschen setzen. Es soll Trost sein für Einsame, strahlende Freude und wärmende Liebe für uns alle bringen.

Im Anschluss an die Kinderchristmette, die Christmette und nach dem Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag haben Sie die Möglichkeit das Licht abzuholen. Sie können entweder eine Kerze bzw. Laterne von zuhause mitbringen oder aber eine kleine Kerze mit Deckel in der Kirche erwerben.



Lassen Sie sich anstecken mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, dem Geburtsort Jesu.

Pfarrer Sebastian Kandeth



Herzliche Einladung zur

Waldweihnacht

„Ein Esel geht nach Bethlehem“

Treffpunkt:

Dienstag, 23.12.2014
um 17:00 Uhr
Kirche Westerringen



- Für GROSS + KLEIN aus der Pfarreien-Gemeinschaft
- Wir laufen gemeinsam einen kinderwagentauglichen Weg
- Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe
- Anschließend Punsch, Glühwein und Plätzchen am Feuer
- Laternen, Leuchtwesten und Tassen bitte selbst mitbringen
- Bei schlechtem Wetter in der Kirche Westerringen

Veranstalter: Pfarrei St. Gallus, Langerringen
Die Aufsichtspflicht obliegt den Personensorgeberechtigten.

Aus den Kirchenverwaltungen

Langerringen

Aktuelles vom Gemeindezentrum „St.Gallus“

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Derzeit bereiten die für Elektro- und Haustechnik zuständigen Planer gemeinsam mit dem Baurat, der sich aus Vertretern der Kirchenverwaltung und Pfarrer Sebastian, dem Gemeinderat und Bürgermeister Dobler sowie dem Architekten Herrn Naujok und Frau Liehr als Vertreterin der Diözese Augsburg zusammensetzt, die Ausschreibungen zu den jeweiligen Gewerken vor. Parallel dazu wurde der Bauplan dem Landratsamt Augsburg zur Genehmigung übergeben.

Wir hoffen, mit der Ausschreibung des Rohbaus noch im Dezember starten zu können

Spendenkonto Gemeindezentrum

„St. Gallus“:

IBAN: DE54 7016 9413 0200 5511 04,

BIC: GENODEF1HUA

Ralph Maier

Kirchenheizung St. Gallus

Unsere Heizung in der Pfarrkirche wurde in den 70er Jahren als Bodenheizung eingebaut und arbeitet noch immer gut. Sie wäre ideal für unsere Kirche, doch leider verschlingt sie einen großen Teil der Haushaltskosten.

Heizkosten 2011: 6.021 Euro

Heizkosten 2012: 7.830 Euro

Heizkosten 2013: 7.227 Euro

Mitglieder der Kirchenverwaltung haben sich mit verschiedenen Firmen in der Pfarrkirche getroffen und für eine Sitzheizung entschieden. Die bestehende Stromverteilung in der Sakristei sowie Zuleitungen der jetzigen Heizung kön-

nen wir weiter verwenden. Zudem sind die Brecharbeiten geringer und andere Zusatzkosten sparen wir uns auch.

Die Sitzheizung wird von der Fa. Butzer aus Türkheim geliefert.

Sitzheizung mit Empore 40.873 Euro

Sitzheizung ohne Empore 33.043 Euro

Weitere Kosten fallen für Elektriker, Steinmetz und Schreiner an und belaufen sich auf ca. 10.000 Euro. Kabelverlegungen, Brecharbeiten, Verputzarbeiten sowie Malerarbeiten werden komplett in Eigenleistungen erbracht.

Durch die Maßnahme werden wir die Heizkosten deutlich auf ca. 500 Euro reduzieren können.

Bei der bischöflichen Finanzkammer haben wir einen Zuschussantrag eingereicht und erhoffen uns eine Kostenübernahme von ca. 60 %.

Die Kirchenverwaltung

Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg 2014

Der ordentliche Haushalt unserer Kirchenstiftungen umfasst alle Ausgaben, die die Pfarrgemeinde im Laufe des Jahres tätigt.

Im Jahr 2014 erhielten wir dazu folgende Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln:

Hiltenfingen: 42.312,00 €

Scherstetten: 22.459,00 €

Konradshofen: 17.334,00 €

Langerringen: 48.283,00 €

und für das OHH

Benefiziatenhaus 3.251,00 €

Westerringen: 11.196,00 €

Gennach: 19.667,00 €

und für die Renovierung
des Pfarrhofs 219.000,00 €

Aus den Kirchenverwaltungen

Gennach

Die Restaurierung des Pfarrhofes ist mittlerweile abgeschlossen. Die Endabrechnung ist noch nicht komplett, da noch einige Rechnungen fehlen.

Zuschüsse: Von der Bischöflichen Finanzkammer erhielten wir 219.000 Euro und von der Gemeinde Langerringen 6.500 Euro. Ein herzliches "Vergelt's Gott".

Den Außenbereich erledigten wir in Eigenleistung. Allen, die geholfen haben, ein "herzliches Vergelt's Gott".



Reparatur des Zaunes

Seit 1. November 2014 ist das Obergeschoss des Pfarrhofes wieder vermietet. Unseren Mietern Natalie und Andreas Hämmerle wünschen wir eine schöne Zeit.

Der Zuschuss von der Bischöflichen Finanzkammer für den ordentlichen Haushaltsplan belief sich auf 19.677 Euro.

Für das nächste Jahr planen wir, die Westfassade des Mesnerhauses zum Musikfest zu restaurieren. Ich bitte alle, uns zu unterstützen, da wir diese Arbeiten in Eigenleistungen erledigen wollen.



Westfassade des Mesnerhauses

Anton Hämmerle

Konradshofen

Kirchenrenovierung St. Martin von Tours

Im Frühjahr 2015 wird unsere Pfarrkirche statisch instandgesetzt. Dabei sind folgende Bauarbeiten erforderlich:

- Erneuerung bzw. Reparatur des Dachstuhles (Austausch oder Sanierung der Deckenbalken).
- Neueindeckung des Daches.
- Erneuerung der Außenfassade.

Sowie weitere begleitende Maßnahmen, die im Rahmen der umfassenden Renovierung und Bausubstanzsicherung anfallen. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich lt. Kostenvoranschlag des Architekten Thomas Hummel auf ca. 36.5000 €.

Von der Diözese Augsburg (Bischöfliche Finanzkammer) erhält unsere Pfarrei einen Zuschuss in Höhe von 70 v.H. von 359.000 € (251.300 Euro).

Weitere Zuschussanträge wurden beantragt.

Zusagen über Zuschüsse bzw. deren Höhe liegen noch nicht oder nicht offiziell vor. Die Beiträge der Pfarrei die bereits für diesen Zweck angesammelt sind betragen ca. 57.200 Euro.

Wilfried Bravi

Aus dem Kirchenverwaltungen

Pastoralrat

Am 22. Mai 2014 trat der Pastoralrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der Pastoralrat regelt alle übergeordneten Angelegenheiten der Pfarreiengemeinschaft. Dem Pastoralrat gehören aus jeder Pfarrei die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und je ein Mitglied an.

Als Vorsitzender wurde Anton Hämmerle aus Gennach und als Stellvertreterin Anni Mayer aus Gennach gewählt. Schriftführerin wurde Luise Bauer aus Konradshofen.

Pfarrer Sebastian, Pater Sunil und die drei genannten Personen bilden somit die Vorstandschaft.

In Klosterlechfeld trafen wir uns am 27. September 2014 mit allen Pfarrgemeinderäten zu unserem ersten Besinnungstag. Im Mittelpunkt stand das gegenseitige Kennenlernen.

Anton Hämmerle

Gemeinsamer Haushalt der Kirchenverwaltungen

Ab 01.01.2015 plant die Diözese, einen Verwaltungshaushalt einzuführen. Das bedeutet, dass alle Konten, die in der Pfarreiengemeinschaft gleich sind, in einem eigenen Konto abgerechnet werden (z.B. Löhne, Caritas, Adveniat, Misereor, Renovabis usw.). Dazu muss eine Gesamtkirchenverwaltung gewählt werden und aus dieser ein Gesamtkirchenpfleger. Jedoch das Vermögen jeder einzelnen Pfarrei bleibt im örtlichen Stiftungshaushalt. Jede einzelne Kirchenstiftung bzw. Kirchenverwaltung bleibt unverändert in ihrer Pfarrei und verwaltet ihren eigenen Haushalt.

Pfr. Sebastian Kandeth



Kirchgeld

Das Katholische Pfarramt bittet alle Pfarrangehörigen um die jährliche Gabe des Kirchgeldes.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist, wird das Kirchgeld für die Ausgaben unserer Pfarrkirche verwendet. Deshalb werden alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben, um einen Beitrag gebeten. Alle, die noch in der Berufsausbildung stehen und Personen mit geringem Einkommen sind davon befreit.

Für einen freiwilligen höheren Betrag sind wir dankbar.

Die örtlichen Gepflogenheiten zur Entrichtung des Beitrages werden in jeder Pfarrei beibehalten.

Mit herzlichem Dank!
Die Kirchenverwaltung

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Musik verbindet die Pfarreiengemeinschaft

Im Oktober fand das erste gemeinsame Chorkonzert der Pfarreiengemeinschaft in der Kirche St. Gallus in Langerringen statt. Die Chorgemeinschaft Langerringen hat dazu aus allen Mitgliedsgemeinden musikalische Gruppierungen eingeladen.

Nach einer musikalischen Begrüßung durch den Langerringer Chor und einleitenden Worten von Pfarrer Sebastian stellten sich der Chor Schwabmühlhausen, der Jugendchor Scherstetten und der Frauenchor aus Hiltenfingen mit jeweils drei Liedern vor. Instrumentale Akzente setzten die Stubenmusik Genach und das Duo Orgel/Querflöte aus Konradshofen.

So entstand ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Konzert. Die Moderation der einzelnen Auftritte übernahm jede Gruppierung selbst.

Nach dem Beitrag der Chorgemeinschaft Langerringen lud Franz Müller alle gut 80 Mitwirkenden zu einem Kanon ein. Gemeinsam mit allen Konzertbesuchern wurde das Lied "Reicht Euch die Hand" und als Zugabe "Nehmt Abschied Brüder" gesungen. Spätestens jetzt war das Gefühl da: Für heute Abend sind wir zusammengewachsen.

Nach dem Konzert lud der gastgebende Chor ins Jugendheim zu chilenischer Feuersuppe ein. Bei einem Glas Wein konnte man sich weiter kennenlernen und austauschen. Die Spenden des Konzerts von 600 Euro wurden auf alle Gruppen aufgeteilt.

Wir freuen uns, wenn dem ersten Konzert weitere Chorkonzerte in der Pfarreiengemeinschaft folgen würden. Im Moment ist das nächste Chorkonzert in Hiltenfingen während der Pfarrvisitation von Weihbischof Losinger geplant. Wir hoffen, dass das Konzert zustandekommt und es noch viele musikalische Begegnungen gibt, denn über die Musik schafft man schnell mit vielen Stimmen einen harmonischen Akkord.

Die Chorgemeinschaft Langerringen

Firmkinder 2014 in unserer Pfarreiengemeinschaft



© Foto: Matthias Baumgartner, Fotografie



Aktion Sternsinger / Adveniat

Sternsinger sind ein Segen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder zu Beginn des neuen Jahres in unseren Pfarreien. Mit dem Kreidezeichen

20*C+M+B+15

„Christus segne dieses Haus“

bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen in unseren Gemeinden und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die Sternsinger der Pfarreien kommen in

| | |
|---------------------|----------------|
| Hilttenfingen am | 04./06.01.2015 |
| Langerringen am | 02./03.01.2015 |
| Westerringen am | 03.01.2015 |
| Gennach am | 06.01.2015 |
| Scherstetten am | 06.01.2015 |
| Konradshofen am | 06.01.2015 |
| Schwabmühlhausen am | 06.01.2015 |



Irmgard Betten

Adveniat 2014

Unter dem Bibelwort aus dem Korintherbrief „Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch“ (1 Kor 3,22) steht das Thema Jugend im Mittelpunkt der Jahresaktion 2014.

Der Jugend gehört die Zukunft. Wirklich? In Lateinamerika leben viele Jugendliche in bitterer Armut und in einem von Gewalt geprägten Umfeld.



Heranwachsende und Jugendliche bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Armut, soziale Ungleichheit, Bildungsungerechtigkeit, hohe Jugendarbeitslosigkeit, gesellschaftliche Ausgrenzung oder Gewalt gehören für viele Jugendliche zum Alltag und verhindern faire Chancen für ihre Zukunft. Diesen jungen Menschen muss geholfen werden, damit sie eine Zukunft haben. Dafür setzt sich Adveniat 2014 ein.

Die feierliche Eröffnung zur bundesweiten Aktion findet am 1. Adventssonntag im Bistum Augsburg statt.

Katharina Schnitzler

Aus den Pfarreien

Hiltentfingen

Begegnung nach dem Gottesdienst

Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch nach einer Möglichkeit der Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst, z. B. in Form eines Frührschoppens.

Erstmalig am Erntedanksonntag nutzten zahlreiche Kirchgänger diese Gelegenheit und genossen sowohl die bei der Aktion „Minibrot“ verkauften Brote mit Griebenschmalz als auch den gemeinsamen Austausch im Gespräch.

Am 8. November lud der Pfarrgemeinderat die Gottesdienstbesucher nach der Vorabendmesse ins Pfarrheim ein, um sich bei Tee und kleinen Häppchen aufzuwärmen und sich in geselliger Runde zu unterhalten.

Nach diesem gelungenem Auftakt steht auch schon der nächste Termin fest:

Samstag 13. Dezember 2014 nach der Vorabendmesse.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher, besonders auch an alle Erstkommunionkinder mit ihren Familien.

Beate Duling

Vortrag Maria Ward

Am 12.11.2014 veranstaltete der Frauenbund im Hiltentfingener Pfarrheim einen Informationsabend für interessierte Zuhörer über das Leben und Wirken von Mary Ward. Mary Ward war für manche Zuhörer von den Mary-Ward-Schulen her bekannt.

Frau Maria Renzler erzählte aus dem Leben Mary Wards. Sie lebte von 1585 bis 1645 in England und verspürte die Berufung, sich vor allem für die Schul-

bildung und Erziehung von Mädchen einzusetzen. Nach einer Vision im Gebet gewann sie Sicherheit, wie ihre Ordensgemeinschaft ausgerichtet sein sollte, nämlich ohne Klausur und nach den Regeln des Hl. Ignatius (Jesuiten). Trotz vieler Widerstände der Katholischen Kirche in der damaligen Zeit blieb sie sicher und vertraute auf Gottes Weisungen. Ihr Institut wurde erst 1877 von der Kirche bestätigt und erst 1978 erhielt ihre Gemeinschaft die Zustimmung, den Namen Congregatio Jesu anzunehmen.



Schwester Irmtraud Fickler (Mary-Ward-Schwester) erzählte lebendig von ihrer Berufung und ihrem Weg und gab ein spannendes Zeugnis über die Arbeit in den verschiedenen Einsatzgebieten des Instituts. Besondere Beachtung fanden ihre zwischenmenschlichen Erfahrungen mit andersgläubigen Menschen in Jerusalem und ihr Engagement in der Gefängnisseelsorge Augsburg.

Seit 2008 gibt es „Gefährtinnen“ Mary Wards. Das sind Laien, die sich der Spiritualität Mary Wards anschließen. Eine der Gefährtinnen, Annette Fuchs erzählte von dieser Gemeinschaft.

Elisabeth Deuringer

Aus den Pfarreien

Hiltentfingen

65 plus *Seniorentreff* hiltentfingen

Um 13.30 Uhr Rosenkranzgebet und ein paar Stunden gemütliches Zusammensein im Pfarrheim war jeden Monat 2014 im Angebot.

Bei Kaffee und guten Kuchen und angelegter Unterhaltung haben wir auch Geburtstage gefeiert. Rätsel raten, lustige, auch nachdenkliche Gedichte und Geschichten, zur Jahreszeit passend wurden vorgelesen. Es wurde auch viel gesungen und gelacht.

So freut sich die Gruppe jedes Mal auf den nächsten Treff. Diese Freude und Dankbarkeit, macht uns auch immer wieder Mut, weiter zu machen, obwohl der Kreis, älter und immer kleiner wird.

*Hermine Schorer, Gemma Rohrmeir,
Ursula Kurzbach*

Katholischer Frauenbund

Der Katholische Frauenbund Hiltentfingen kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Im Januar wurde erstmals unter Leitung von Frau Kerstin Müller ein Joga-Kurs, der 10 Abende umfasste, angeboten.

Der Weltgebetstag der Frauen – Themenland „Ägypten“ fand am 07.03.2014 statt und wurde heuer erstmalig mit den Pfarrangehörigen aus Hiltentfingen und Langerringen vorbereitet und in der Evang. Johanneskirche in Langerringen veranstaltet. Die Frauen aus Langerringen hatten anschließend zum gemeinsamen Beisammensein eingeladen und vielerlei Köstlichkeiten aus den arabischen Ländern angeboten.

Das Muttertagsessen mit Jahreshauptversammlung fand am 09.05.2014 nach einer Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder im Gasthaus Starkmann statt.

Beim Pfarrfest am 13.07.2014 servierten wir Pommes sowie Fisch- und Käsemmeln.

Am Mittwoch, den 11.06.2014 unternahmen wir eine Fahrradtour zur Mariengrotte im Luitpoldpark Schwabmünchen und hielten dort eine Andacht ab. Den Besinnungsweg in Mittelneufnach wanderten wir am 16.07.2014 teilweise ab, nachdem sich das Wetter nicht sehr einladend zeigte.

Den diesjährigen Ausflug führten wir am 03.09.2014 gemeinsam mit den Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft durch. Erstes Ziel war Kloster Holzen, wo wir eine sehr interessante Kirchenführung erhielten. Anschließend ging es weiter zur „Land-Käserei Reißler“ in Nordendorf. Der Besitzer informierte uns ausführlich über die Gründung und Weiterentwicklung dieses Familienunternehmens. Mit einer schmackhaften Käsebrozeit wurden wir noch verwöhnt. Den Abschluss dieses Tagesausfluges bildete der Besuch des Garten-Centers Dehner in Rain am Lech. Unsere Frauengruppe war sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme aus den Gemeinden Langerringen, Scherstetten und Hiltentfingen.

Am 08.10.2014 konnten wir von Herrn Apotheker Willer, Langerringen uns über die Anwendung und Wirkungsweise von "Schüssler Salzen" zur Stärkung des Immunsystems informieren.

Auch für das neue Jahr haben wir natürlich einiges geplant:

Aus den Pfarreien

So findet am 15.04.2015 ein Vortrag über die „mediterrane Küche“, am 20.05.2015 eine Maiandacht an der Mariengrotte in Schwabmünchen und auf Wunsch wieder eine Fahrt zum Blument Teppich nach Maria Vesperbild statt. Der Ausflug ist für Mittwoch, den 02.09.2015 vorgesehen.

Hermine Demmler

Krabbelmäuse Hiltenfingen engagieren sich für „Weihnachten im Schuhkarton“

Nach dem erfolgreichen Kleider- und Spielzeugbasar im Oktober spenden die Krabbelmäuse Hiltenfingen einen Teil der Einnahmen. Die Krabbelmäuse haben für diese Aktion Hygieneartikel, Kleidung, Spielzeuge und Süßigkeiten für Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis vier Jahren in Kartons verpackt. Um diese Aktion noch weiter zu unterstützen, spenden die Krabbelmäuse noch zusätzlich den Betrag von 100,00 Euro an die Organisation „Weihnachten im Schuhkarton“.

„Weihnachten im Schuhkarton“ gehört zur weltweit größten Geschenkaktion „Operation Christmas Child“.



Im letzten Jahr wurden im deutschsprachigen Raum fast 500.000 Schuhkartons gepackt. (Quelle: www.geschenke-der-hoffnung.org)

Tanja Fröber

Was der „Mini“ am „Balkan“

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Ministrantenfußballturnier des Dekanats Schwabmünchen statt. Auch aus unserer Pfarreiengemeinschaft gingen 4 Mannschaften aus Gennach, Langerringen und Hiltenfingen an den Start. Unter der Leitung des Dekanatsjugendbeauftragten Rainer Adolf ging ein faires und durchaus angenehmes Turnier vonstatten.



Die Mannschaft aus Gennach belegte in der Altersgruppe II den 8. Platz, die Langerringer Kicker den 6. Platz. Die Jungs und Mädels aus Hiltenfingen belegten in der Altersgruppe I den 4. Platz und in der Altersgruppe III den 2. Platz.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Mannschaften für die gute Organisation und Leitung des Turniers.

Mario Spatz

Hilttenfingen und Langerringen

Minis auf dem Weg nach Rom

Lange haben wir, 13 Minis und Begleiter aus Hilttenfingen und zehn Minis aus Langerringen plus zwei Augsburgsger Ministranten, begleitet von unserer Gemeindereferentin Frau Schmitz, auf diesen Tag gewartet. Und dann ging es endlich los. Pünktlich um 12 Uhr flogen die Hilttenfinger Minis am 03.08.2014 nach Rom zur Ministrantenwallfahrt 2014. Die Langerringinger Minis erreichten Rom nach einer langen und anstrengenden Nacht im Bus.

In Rom erlebten wir ein paar spannende Tage mit vielen Besichtigungen von beeindruckenden Sehenswürdigkeiten, schön gestalteten Jugendgottesdiensten und netten Treffen mit Ministranten aus ganz Deutschland.



Doch das Highlight war natürlich die Audienz bei Papst Franziskus. Nachdem die Jungs (geübt durch das morgendliche Gedränge im Bus) gute Plätze weit vorne ergattert hatten, erwarteten wige-spannt den Heiligen Vater. Als plötzlich lautes Geschrei in der Menge ausbrach, wussten wir, dass Papst Franziskus nun angekommen war und wenig später erblickten wir die ersten Bilder des Papstes auf der Leinwand vor uns. Als er mit seinem Papamobil an uns vorbeifuhr, waren wir ihm sogar ganz nah. Gemeinsam feierten wir einen Wortgottesdienst und am Ende beant-

wortete der Papst noch Fragen einzelner Ministranten.



Am 08.08.2014 verließen wir Rom nach dem Abschlussgottesdienst in der Basilika Santa Maria degli Angeli. Mit vielen verschiedenen Eindrücken, spannenden Geschichten, jeder Menge italienischer Leckereien und dem ein oder anderen krebssroten Sonnenbrand erreichten wir am Samstag unsere Heimatpfarreien. Am Ende waren wir uns doch alle einig: Das war eine Wallfahrt, an die wir uns noch lange erinnern werden.

Die Ministranten

Langerringen

Pfarrversammlung

Am 16.11.14 fand in gemütlichem Rahmen bei Kaffee und Kuchen die diesjährige Pfarrversammlung statt. Nach Grußworten unseres Pfarrers Sebastian mit Hinweis auf die Pfarrvisitation vom 07. bis 09.03. im nächsten Jahr gab Marion Baur mit zahlreichen Bildern einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Karl Jehmüller als Vertreter der Kirchenverwaltung informierte über die neu geplante Sitzheizung in der Kirche. Dadurch könnten die Stromkosten immens gesenkt werden und die neue Heizung Dank eines erhofften Zuschusses durch die Diözese schon in wenigen Jahren abbezahlt werden. Anschließend gab

Aus den Pfarreien

Ralph Maier einen Überblick über die Planungsfortschritte des neuen Pfarrgemeindezentrums. Marcus Knoll hatte die Pläne zur Ansicht mit dabei. Für Unterhaltung sorgten die Ministranten mit drei lustigen Sketchen.

Franz Müller lud zum Mitsingen einiger Volkslieder ein.

Zum Abschluss zeigte uns Christine Schmitz noch eine beeindruckende Bildpräsentation von der Ministrantenwallfahrt nach Rom.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, an die Kuchenbäckerrinnen vom Pfarrgemeinderat und an die Familie Starkmann für die Bewirtung.

Die eingegangenen Spenden in Höhe von 141,50 Euro bekommen die Ministranten.

Marion Baur

Neues aus der Kinderkirche

Unsere Kinderkirche besteht mittlerweile seit 12 Jahren und sie fand bisher parallel zu unseren 10:00-Uhr-Gottesdiensten statt.

Weil das Jugendheim in absehbarer Zeit vorübergehend nicht mehr zu benutzen ist und wir die Kinderkirche aber weiter anbieten möchten, haben wir nach einer Möglichkeit hierfür gesucht.

Ab Februar 2015 findet einmal im Monat um 10:00 Uhr eine Kinderkirche in unserer Pfarrkirche statt. Die genauen Termine hierfür werden noch bekannt gegeben.

Wir laden jetzt schon alle kleineren Kinder und ihre Eltern ganz herzlich hierzu ein und wir freuen uns auf viele euch!

Das Kinderkirchenteam

Frauenrunde St. Gallus

Das Jahresende ist ein guter Zeitpunkt einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und einen Ausblick auf das Kommende zu wagen.

Der geplante Bau des Gemeindezentrums hatte schon dieses Jahr Auswirkungen auf unsere Aktivitäten. Durch den Umzug des Pfarrbüros in das Benefiziatenhaus fiel für uns eine mögliche Begegnungsstätte aus, so dass wir dieses Jahr z.B. unseren Kochabend und das gemeinsame Plätzchenbacken nicht durchführen konnten.

Wir haben unsere Basare durchgeführt, traditionell den Kaffee und Kuchenverkauf beim Herbstmarkt im Jugendheim übernommen, einen schönen Tag beim "Blick über den Gartenzaun" in Genach erlebt und gemeinsam mit dem Frauenbund Hiltensfingen einen Tagesausflug unternommen. Ein Höhepunkt war auch die Durchführung des "Nostalgiecafés"- Nachmittag am Faschingssonntag mit vielen lustigen Einlagen. Unser letztes Frauenfrühstück mit Theologe Gerd Steinwand und 70 Teilnehmern war ein schöner Abschluss unseres Wirkens im Jugendheim. Wir danken hiermit noch einmal allen, die uns dieses Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben. Trotz allen Unzulänglichkeiten im Jugendheim werden wir es auch ein bisschen vermissen, in der engen Küche das Geschirr zu spülen, Stühle und Tische zu stapeln und immer wieder zu improvisieren. Denn es war halt doch das Jugendheim mit seiner eigenen Atmosphäre. Natürlich freuen wir uns auf das neue Gemeindezentrum und hoffen auf viele schöne Momente in den neuen Räumen. Wir werden in diesen Tagen ein Treffen planen, was wir im nächsten Jahr noch

Aus den Pfarreien

veranstalten können, denn durch den Wegfall des Jugendheimes als Anlaufstelle wird unser "Betrieb" natürlich weiter eingeschränkt. Wir hoffen, dass wir Möglichkeiten finden, auch im kommenden Jahr attraktive Angebote machen zu können.

Wir wünschen Ihnen nun eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Einnahmen 2014 Ausgaben 2014

| | | | |
|---------------|--------|------------------|-------|
| Osterbasar | 2002 € | Blumen Kirche | 300 € |
| Nostalgiecafe | 470 € | Div. Spenden ca. | 500 € |
| Herbstmarkt | 602 € | | |
| Weihn.basar | 3270 € | | |

Regina Hintz

Ökumenischer Seniorenkreis

Auch im Jahr 2014 versuchten wir ein abwechslungsreiches Programm auszuwählen.

Im Januar wurde Herr Pfarrer Agnethler eingeladen, und er sprach über die Jahreslosung „Gott nahe zu sein, ist dein Glück.“ Er verabschiedete sich von den Senioren, da er eine neue Aufgabe übernimmt.

Im Februar stand der Nachmittag unter dem Motto Fasching. Musik und lustige Sketche trugen zur Unterhaltung bei.

Im März kam Frau Theresia Zettler zu uns und sprach über: „Beten – mit Gott reden, wie mit einem Freund“.

Im April berichtete Frau Uschi Ober mit einem Lichtbildervortrag über ihre Chinareise.

Im Mai hielten wir unsere Muttertagsfeier. Dazu besuchte uns Fr. Schmitz mit neun Firmlingen und sie gestalteten diesen Nachmittag.

Im Juni führte uns der Halbtagesausflug zum Auerberg, weiter nach Lechbruck zu einer gelungenen, sogar seniorenge-rechten Floßfahrt. Zum Abschluss gings zur Brotzeit nach Peiting.

Im Juli ging der Ganztagesausflug zum Achensee, zur Grameialm zum Mittagessen, danach zur Schifffahrt von Pertisau nach Scholastika und anschließend zur Einkehr nach Benedikbeuren.

Im August trafen wir uns zum Grillen. Heuer war das Wetter sehr zweifelhaft, so dass wir uns im Jugendheim aufhalten mussten. Herr Bürgermeister Dobler und Herr Dr. Ober grillten perfekt und das reichhaltige Salatbuffet schmeckte wunderbar. Herr Rupprecht und Herr Glaser spielten zur Unterhaltung auf ihren Instrumenten.

Im September luden wir Herrn Pfarrer Kögel ein, der ein sehr unterhaltsames Programm mit gemeinsam gesungenen Liedern und Gedächtnistraining gestaltete.

Im Oktober zeigten wir einen Film über eine Langerringer Feierlichkeit.

Im November gab Frau Eisenbarth den müden Gliedern Schwung bei Gymnastik im Sitzen. Es war das letzte Mal, dass wir uns im Jugendheim trafen, wobei aber kaum Wehmut aufkam. Wir freuen uns jetzt schon auf das neue Pfarr- und Gemeindezentrum und sind der evangelischen Pfarrgemeinde dankbar, dass sie ihren Gemeindesaal für unsere weiteren Seniorennachmittage bis zum Bezug des neuen Zentrums zur Verfügung stellt.

Im Dezember beendeten wir das Seniorenkreisjahr mit einer adventlichen Feier.

Das Seniorenteam

Aus den Pfarreien

Westerringen

Pfarrfest

Am 22.06.2014 durften gemeinsam mit **Bischof Jose Porunedom** aus Indien, Pfarrer Sebastians Heimatbischof,



einen Pontificalgottesdienst feiern. Im Anschluss an die Fronleichnamspzession fand dann nach vierjähriger Pause wieder ein Pfarrfest in Westerringen statt. Schön, dass wieder so viele bei

uns waren, sodass wir bis in die Abendstunden gemütlich beisammen saßen. Feierlich in Empfang genommen und begrüßt wurde Bischof Jose Porunedom durch Pfarrer Sebastian und Bürgermeister Konrad Dobler. Ein herzliches Dankeschön außerdem an die



Musikkapelle Langerringen für die musikalische Umrahmung sowie an alle, die zum Gelingen des Fests beigetragen haben.

Karl Hinkofer

Gennach

25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Mayer

Am Sonntag, 6.7.2014 feierte Josef Mayer in seiner Heimatpfarre St. Johannes der Täufer in Gennach sein silbernes Priesterjubiläum.

Die Primiz war am 9.7.1989 bei strömendem Regen auf der Wiese östlich des Pfarrhofes, jedoch am Jubiläumstag war das Wetter ganz anders, die Sonne schien den ganzen Tag.

Bei strahlendem Sonnenschein fand nach dem Festgottesdienst auf dem Kirchenvorplatz ein Stehempfang statt, bei dem die Pfarrgemeinde die Möglichkeit hatte, mit Pfarrer Josef Mayer ins Gespräch zu kommen.

Zum Mittagessen lud Josef Mayer die Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderat sowie einige seiner Weggefährten ein. Bei Kaffee und Kuchen endete dann so gegen 16:00 Uhr der Mittagstisch.



Aus den Pfarreien

Um 19:00 Uhr feierte Gennach im vollbesetzten Musikantenstadel mit einer sehr interessanten und abwechslungsreichen Show seinen Jubilar.

Mit viel Charme und Witz führten Anni Mayer, Veronika Rager und Anton Hämmerle durch die Show.



Begleitet wurde die Show von einer professionellen Lichtshow, die die Bühne des Musikantenstadels zu einer großen Showbühne verwandelte.

Josef Mayer bedankte sich sichtlich gerührt bei allen Gennachern für den wunderschönen Tag, den er in seiner Heimat erleben durfte.

Anton Hämmerle

Seniorentreffen in Gennach

Wir treffen uns jeden Monat am zweiten Dienstag. Alle Informationen finden Sie am Aushang vor der Kirche.



Im Juni und August machen wir mit den Grabener Senioren einen Ausflug.

Im Juli grillt Herr Dobler für uns.

Im November ist eine Theaterfahrt geplant.

Das Seniorenteam würde sich über neue Mitglieder ab 60 Jahren sehr freuen.

Seniorenteam Marianne Rudel, Marianne Strauß und Rosina Rager

Fünf neue Ministranten bei den Gennacher Minis

Zuwachs von gleich fünf neuen Ministranten bekam die Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer in Gennach.

Im Christ-Königs-Gottesdienst wurden sie in ihren Dienst aufgenommen und eingeführt. Pfarrer Sebastian wies in der Predigt darauf hin, dass dies nicht nur ein Dienst in der Pfarrgemeinde ist, sondern ein Dienst an Jesus Christus.

Nachdem Segen der Kommuniongewänder und Minis durften sie auch gleich erstmals ihren Dienst am Altar ausüben.



Unterstützt wurden sie von dem älteren Ministranten und unserer Gemeindefereferentin Frau Schmitz. Wir wünschen ihnen viel Freude an ihrem Dienst.

Jürgen Weber

Aus den Pfarreien

Gennacher Minis machen erstmals wieder beim Ministrantenfußballturnier mit

Die Gennacher Ministranten haben heuer zum ersten Mal wieder beim Fußballturnier der Ministranten auf Dekanatsebene mitgemacht und einen achten Platz erreicht. Leider waren es nur acht Mannschaften. Aber das macht gar nichts. Nächstes Mal ist auf jeden Fall bei vollständiger Besetzung eine Steigerung möglich. Der Spaß stand an dem Vormittag sowieso im Vordergrund.

Die Jungs wurden von Ihren Fans lautstark durch Gesang und Trommeln unterstützt. Sogar Pfarrer Demel aus Klosterlechfeld probierte das Trommeln aus. Auch hatten die Fans extra Plakate vorbereitet und aufgehängt, so dass es ein gelungener Vormittag mit toller Stimmung wurde.

Los ging der Tag schon in der Früh mit einer Andacht. Nächstes Jahr greifen wir wieder an.



Viel Spaß hatten die Minis aus Gennach beim Ministrantenturnier, auch wenn es mit der Platzierung nicht so gut geklappt hat.

Jürgen Weber

25 Jahre Gebetskreis Gennach

Das Gebet ruft uns in die Stille Gottes hinein, es fordert uns auf, selbst still zu werden. Und das heißt: eine neue innere Ordnung finden. Es bedeutet, nicht bloß auf das zu schauen, was unter den Menschen gilt und einen Wert besitzt. Stille bedeutet, die inneren Sinne zu entwickeln, den Sinn des Gewissens, den Sinn für das Ewige in uns, die Hörfähigkeit für Gott. In der Fähigkeit, still zu werden und darin Gott zu spüren, beginnt die Seele gewissermaßen zu atmen. Was heißt das? Das Sprechen mit Gott schafft Vertrautheit, gibt Zuversicht und Sicherheit. Darin bringt der Betende seine persönlichsten Anliegen zum Ausdruck, formuliert er Bitte und Dank. In Verlassenheit und Verzweiflung fleht der Mensch um Zuwendung und Halt, in den Sorgen des Alltags bittet er um Hilfe und Beistand, in der Trauer um Trost, in Zeiten des Glücks drückt er Freude über das Geschehene und Dank für das ihm darin Geschenke aus.

So spricht der Psalmist: Herr, zu dir dringe mein Rufen. Gib mir Einsicht, getreu deinem Wort! Mein Flehen komme vor dein Angesicht. Reiß mich heraus getreu deiner Verheißung! Meine Lippen sollen überströmen von Lobpreis; denn du lehrst mich deine Gesetze. Meine Zunge soll deine Verheißung besingen; denn deine Gebote sind alle gerecht. Deine Hand sei bereit, mir zu helfen; denn ich habe mir deine Befehle erwählt. Ich sehne mich, Herr, nach deiner Hilfe und deine Weisung macht mich froh. Lass meine Seele leben, damit sie dich preisen kann (119,169-175).

Beten bezieht den Menschen in seiner gesamten Lebenssituation ein und hilft ihm, diese besser zu verstehen und

Aus den Pfarreien

leichter damit umzugehen. Schließlich nimmt das Gebet auch den Nächsten in den Blick und schärft unsere christliche Verantwortung für den, der unsere Hilfe braucht.

Als Gemeinschaft in Gott tragen wir das Bewusstsein, dass uns als Teil der Kirche Christi daran gelegen sein muss, dass es der Gemeinschaft gut geht. Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. ... Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle anderen mit ihm. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm (1 Kor 12,12;26f). Deshalb sollte das Gebet miteinander und füreinander ganz selbstverständlich im Mittelpunkt unseres Lebens stehen, eben weil es in der Lage ist, vieles zum Guten, d.h. zu Gott hin zu verändern.

Dies ist die zentrale Ausrichtung des Gebetskreises Gennach, der am 2. November 1989 zum ersten Mal stattfand. Anlass dazu war eine Pilgerfahrt im gleichen Jahr, die mir persönlich die große Bedeutung des Gebetes nahebrachte.

Seit dieser Zeit begleiten die Beter die Menschen der Pfarrei und darüber hinaus bei konkreten und allgemeinen Anliegen. Vielen Personen konnte so über das Gebet Kraft und Unterstützung gegeben werden. In einigen Fällen war der Erfolg des Gebetes für die Betroffenen deutlich sichtbar und spürbar.

Nun blickt die kleine Gemeinschaft mit großem Dank auf 25 Jahre des Gebetes zurück. Vergelt's Gott sei an dieser Stelle der ehemaligen Mesnerin Frau

Hedwig Metwijow gesagt, die mich viele Jahre lang immer wieder bei der Leitung unterstützte. Ebenso bin ich der amtierenden Mesnerin Frau Anni Mayer zu inigem Dank verpflichtet, da sie die letzten Jahre mit großem Eifer die wöchentlichen Treffen weiterführte. Letztlich gebührt der Dank allen bisherigen Betern, ohne deren Ausdauer dieses schöne Jubiläum, das Mut macht, nie erreicht worden wäre.

Gebet kann etwas Wunderbares sein, wenn man sich nur darauf einlässt. Deshalb wäre es mein Wunsch und der aller aktiver Beter in der Runde, wenn weitere Personen, denen der Glaube und insbesondere das fürbittende Gebet wichtig sind, zu unseren wöchentlichen Treffen dazustoßen würden.

Der Gebetskreis ist eine offene Veranstaltung und verpflichtet nicht zu einem regelmäßigen Kommen. Doch können Ruhe und Kraft, die im Gebet liegen, durchaus zu einer gewissen Regelmäßigkeit anregen und das wöchentliche Beten im kleinen Kreis zu einem liebgewonnenen Fixpunkt in der Woche werden lassen.

Dr. Hermann Fischer



Aus den Pfarreien

Scherstetten

Was hat sich seit dem letzten Pfarrbrief ereignet?

Traditionell am Sonntag nach dem Patrozinium wurde in Scherstetten das Pfarrfest gefeiert. Der Erlös von 766,65 € hilft wie jedes Jahr, die Betriebskosten des Pfarrheims zu decken.

Die Aktion Mini-Brot der Frauengruppe am Erntedankfest erbrachte 130,- Euro.

Die Caritas-Sammlung erbrachte bei der Haussammlung 567,60 Euro.

Die Kirchenkollekte steuerte weitere 97,80 Euro bei.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ an alle Sammlerinnen.

Herzlichen Dank an alle Besucher und Spender, die so die Verbundenheit mit unserer Kirche zeigen.

Kludia Holland

„Eine große Freude!“ Kinderbibelstunden in Scherstetten

Eine große Freude war es für uns und die Kinder unsere erste gemeinsame Kinderbibelstunde zu erleben.

Am 08.11.14 hat uns die Geschichte von Sankt Martin begleitet. Gemeinsam haben wir gesungen, gespielt, zusammen Lebkuchen geteilt und Martin besser kennen gelernt.



Zukünftig wollen wir uns mit interessierten Kindern aus der 1. bis 3. Klasse einmal monatlich, samstags treffen und schöne Stunden mit Liedern, Ritualen, Kreativität und religiösen Einheiten verbringen.



In der ersten Stunde waren schon sechs Kinder dabei und wir freuen uns über alle die gerne einmal oder öfter mitmachen wollen. Gemeinsam mit den Kindern wollen wir uns auch noch einen passenden Namen geben.

Demnächst teilen wir eine Erinnerung sowie gleichzeitig eine Einladung an der Grundschule für unser nächstes Treffen am 13.12.14 im Pfarrheim Scherstetten aus.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stunden mit euch.

Nadja Meier-Goldau und Ramona Martin

Neues in der Gemeinde

Im Herbst ist unser Pfarrgemeinderat weiter gewachsen. Manuela Heckl und Jasmin Holland haben sich bereit erklärt, die Aufgabe als Jugendbeauftragte zu übernehmen. Ihre Berufung erfolgte am 20. Oktober.

Melanie Rupp und Felix Hoser verstärken das Team der Ministranten. Im Gottesdienst am Christkönigsfest wurden sie feierlich ins Team aufgenommen.

Kludia Holland

Aus den Pfarreien

Besinnliche Stunden im Advent

Am 3. Adventssonntag, 14.12.14 veranstaltete der Kirchenchor Scherstetten sein inzwischen drittes Adventssingen. Zur Einstimmung auf Weihnachten kamen zahlreiche Besucher und hörten besinnliche Lieder und Musikstücke von Gruppen aus der Umgebung.

Klaudia Holland

Konradshofen

Neugestaltung des Priestergrabes

Allen Helfern die zur Neugestaltung des Priestergrabes beigetragen haben ein herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank an die Fa. Georg Groeber, die die Einfassung für die Jahresbepflanzung in Form eines Auges/Fisches gefertigt und der Pfarrei unentgeltlich, als Spende über lassen hat.

Winfried Bravi

Ein herzliches Vergelt's Gott

Während der Krankheit unserer Mesnerin Frau Elfriede Kugelmann waren viele freiwillige Helfer am Werk und übernahmen die vielfältigen Dienste. Ein herzliches Vergelt's Gott an Tobias, Dominik und Angelika Kuhn, Roland Schiller, Georg Baur, Rosa und Hubert Baur, Elfriede Schneider und Sabine Weimann.

Winfried Bravi

Schwabmühlhausen

Seniorenkreis Schwabmühlhausen

Seit es unseren Seniorenkreis gibt, haben wir jedes Jahr einen Ausflug gemacht. Eine schöne Landschaft, Sehenswürdigkeiten und eine Schifffahrt gehören zum festen Programm.

In diesem Jahr führte unser Ausflug nach St. Ottilien. Wir wollten das Kloster, aus dem die Patres kamen, die

unsere Pfarrgemeinde während der Krankheit unseres Pfarrers so überaus gut betreut haben, näher kennenlernen. Begleitet wurden wir von den Ministranten.

Am Kloster wurden wir von Pater Rudolf bereits erwartet. Besonderes überraschte und freute ihn, dass alle Ministranten mitgekommen waren. Dies war für die Minis selbstverständlich, hatten sie Pater Rudolf doch nach einem guten halben Jahr so richtig ins Herz geschlossen.



Erster Programmpunkt war eine gut zweistündige Führung mit Pater Rudolf durch die Klosteranlage. Sie begann in der Ottilienkapelle, führte über den

Aus den Pfarreien

Friedhof, den Bahnhof (ein Kleinod) und den landwirtschaftlichen Betrieb zum Mittagsgebet in die Klosterkirche.



Nach einem ausgiebigen und guten Mittagessen in der Klostergaststätte fuhren wir weiter nach Stegen. Dort bestiegen wir das Schiff nach Herrsching um Kaffee zu trinken.

Am frühen Abend endete ein wunderschöner Tag, von dem immer wieder gern erzählt wird.

Franziska Bob

Lektoren in Schwabmühlhausen

Seit Mitte des Jahres gibt es auch in der Pfarrgemeinde St. Martin Lektoren! Zehn Frauen und Männer haben sich bereit erklärt, den Dienst als Lektoren in unserer Pfarrkirche zu übernehmen.

Man sagt gern, lesen kann doch jeder! Lektoren sollten aber einige Besonderheiten beachten, damit insbesondere die Lesungen besser verständlich werden.

Am Samstag, 28.6.14, wurden deshalb die neuen Lektoren von Frau Eisele aus

Ziemetshausen auf ihren Dienst vorbereitet. Nach einer kurzen Besinnung wurde das theoretische Rüstzeug der Lektoren erarbeitet: Aufgabe des Lektors, Einführung in die liturgische Leseordnung, Umgang mit biblischen Texten.

Nach der Mittagspause folgten praktische rhetorische Übungen in der Kirche. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, mehrfach den Ablauf zu üben und am Ambo Lesungen vorzutragen. Alles wurde über Video aufgezeichnet und anschließend besprochen. So konnten eigene Schwächen und Stärken aber auch Besonderheiten bewusst gemacht werden.

Der Einführungstag war für alle Beteiligten eine Bereicherung. Die große Zahl an Lektoren führt nun zu viel Abwechslung am Ambo in St. Martin.

Allen Lektorinnen und Lektoren ein Herzliches Vergelt's Gott!



Franziska Bob

Taufen

Hiltensingen:

Valentin Josef Thanheiser
Quirin Dieter Rudolf Lorenz
Emily Niloufar Herr
Luis Hämmerle *
Luis Spengler *
Luis Reißer
Bettina Hieber *
Emma Ott



Langerringen:

Emma Lydia Ober
Lara-Marie-Mayr*
Sebastian Jeremias Sirch
Viktoria Elisa Kontny
Helena Daniela Mayer
Luca Stiegeler
Niklas Michael Hunger
Tobias Gerum
Elise Helen Woitek
Lias Valentin Schmid
Leonie Brandmeier*
Julian Stadler
Simon Hägele
Alexander Elias Hack
Adrian König
Laura Sophie Stadler
Felix Anton Kranzfelder
Vincent Strohmaier
Moritz Zwikirsch
Rafaela Jehmüller
Lukas Weigele

Gennach:

Felix Dennis Zimmermann
Daniel Rudel
Linda Antoni
Pauline Streitl
Helene Antonia Weyer
Martin Laumer
Philipp Lutz



Scherstetten:

Maximilian Zeller *
Mia Sophia Rogg
Luisa Dölle
Anna Rudel
Paula Marie Waidelich
Melina Sophie Waidelich



Konradshofen:

Lukas Mummert *
Vroni Alfrun Rothfelder
Lucia Ringler

Schwabmühlhausen:

Jakob Leopold Lutzenberger
Magdalena Scharnagl
Niklas Lutzenberger
Moritz Erhart Starker
Benedikt Johannes Holmer
Leonie Holzapfel *



Hochzeiten

Hiltensingen:

Sebastian Söllner und Anne Liebhart
Daniel Regal und Katrin Stegmann *
Johannes Fröber und Tanja Hüttinger *

Langerringen:

Johannes Bihler und Lena Katharina Stümpfl*
Jesús Vicente Tena Sánchez und Judith Beck
Harald Zerhau und Daniela Reichelmeir *
Achim Thomas Keiß und Carmen Schwarz
Andreas Bochter und Caroline Hieble

Gennach:

Tobias Hämmerle und Karin Morhart
Andreas Hämmerle und Natalie Rabl

Verstorbene

Hiltfeningen:

Helmut Jungbauer
Anna Kohler
Max Dittmayer
Walter Otto Kohler
Genovefa Kuczniak
Ingrid Schuster
Josef Maximilian Fischer
Rudolf Johann Röhling
Peter Anton Kraus
Ingrid Wagner
Magdalena Fendt
Wilhelm Demmler
Anna Maria Viehl
Anna Wagner
Ludwig Ott
Othmar Johannes Kriwanek *
Johann Birkle



Langerringen:

Franziska Simmnacher
Hermann Josef Reiser
Zäzilia Starkmann
Franz Petz
Martina Regina Mayr
Josef Anton Schorer
Magdalena Fußstetter
Bernhard Zwisler
Liselotte Stahl
Meinrad Johann Müller
Elmar Gabriel Seyrer
Gallus Baumgartner
Bucher Sofie
Erna König
Hildegard Scheifele
Rudolf Walter Alfred Übriggler
Barbara Renne
Franz Xaver Baur
Erwin Anton Vogel
Josefa Ringler
Albrecht Simmnacher
Johann Kerler



Gennach:

Genovefa Schweighart*
Petra Bruche

Scherstetten:

Maria Müller
Albert Franz Müller

Konradshofen:

Irmgard Baur
Ernastine Vogt
Mathilde Schorer
Karin Almut Schindler



Schwabmühlhausen:

Franz Rochus Schiller
Regina Haselbauer
Franziska Heinzler
Kreszentia Hogh
Irmgard Neidhart

*auswärts getauft / getraut / beerdigt



Termine / Vorankündigungen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr beten weltweit Frauen gemeinsam um die Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Welt. In diesem Jahr steht der karibische Inselstaat Bahamas im Mittelpunkt des Gebetes.

Wir dürfen Sie herzlich einladen zur ökumenischen Gebetsstunde unserer Pfarreiengemeinschaft

**am 06. März 2015 um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Schwabmühl-
hausen**

anschließend wollen wir uns bei landestypischen Köstlichkeiten austauschen.

Krankenkomunion

Am Herz-Jesu-Freitag besteht die Möglichkeit zur Krankenkomunion. Die Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft, die keine Gottesdienste mehr besuchen können und gerne die Kommunion erhalten möchten, werden gebeten sich in den Pfarrbüros zu melden.

Hilttenfingen Tel.: 08232 2400
Langerringen Tel.: 08232 4804



Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2015

Wie in den letzten Jahren sind Sie auch in der Fastenzeit 2015 herzlich zur Teilnahme an den Exerzitien im Alltag eingeladen. Wir werden die Exerzitienmappe der Werdenfelser Bruderschaft verwenden, die uns mit dem Thema „Gott allein genügt“ durch die Fastenzeit begleiten wird.

Die Vorbereitungsabende finden jeweils am Donnerstag um 20:00 Uhr statt und zwar am

19. Februar 2015

26. Februar 2015

05. März 2015

12. März 2015

19. März 2015

26. März 2015

jeweils im Pfarrheim Hilttenfingen.

Die Exerzitienmappe kostet mit Ordner 9,- Euro und ohne Ordner 7,- Euro.

Die Begleit-CD (mit den Liedern der Mappe, der Anleitung von Leibübungen und einer Anleitung des Gebetes der liebenden Aufmerksamkeit) kostet 5,-Euro.

Bitte melden Sie sich **bis Freitag, 22. Januar 2015** im Pfarramt Hilttenfingen, Tel. 08232/ 2400) an.

Wir würden uns freuen wenn wir Teilnehmer aus allen Pfarreien dazu begrüßen könnten.

Christine Hämmerle

Vorankündigung für alle Kinder ab der ersten Klasse aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft:

**Die Planungen laufen wieder -
zum achten ökumenischen Kinderbibelwochenende
am Freitag, 13. März und Samstag, 14. März 2015 in
Langerringen.**



Auch in diesem Jahr wollen wir uns an zwei Nachmittagen gruppenweise auf abwechslungsreiche Art einem spannenden biblischen Thema nähern und zum Abschluss mit den Eltern, Geschwistern und anderen Interessierten eine gemeinsame Andacht dazu feiern. Hierzu schon einmal herzliche Einladung!

Was musst du tun? Eigentlich musst du dir im Moment nur den Termin im Kalender freihalten. Ein Anmeldeformular mit den genaueren Informationen (Treffpunkt, Uhrzeiten etc.) wird dich nach den Faschingsferien über die Gemeindeferentinnen oder Religionslehrer erreichen, wenn du eine Grundschule besuchst.

Wer schon älter ist und/oder eine andere Schule besucht, kann sich telefonisch bei uns melden, wird auf eine Liste gesetzt und bekommt dann gerne ein Anmeldeformular „geliefert“. (Anmeldung unter Tel. 08232/904906 bei Katja Hörsgen)

Na, neugierig geworden?

Das Thema wird leider noch nicht verraten, aber wir freuen uns jedenfalls schon darauf - und natürlich auf euch!

Euer Vorbereitungsteam



Katholischer Burschenverein Langerringen Theatersaison 2014/2015

„Zwoa harte Nüss“

*Eine heitere, unglaubliche, doch durchaus mögliche Begebenheit
in drei Akten*

*von
Ulla Kling*

Spieltermine:

| | | |
|------------|-----------|-------------------|
| 26.12.2014 | 15:00 Uhr | Kindervorstellung |
| 26.12.2014 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 27.12.2014 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 28.12.2014 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 02.01.2015 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 03.01.2015 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 04.01.2015 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |
| 05.01.2015 | 20:00 Uhr | Abendvorstellung |

Telefonische Reservierung ab 18.11.2014 zwischen 19:00 Uhr und 20:30 Uhr

bei Fam. Graßl, Tel. 08232 / 73739

Weihnachten



Geboren ist das Kind zur Nacht
für dich und mich und alle,
drum haben wir uns aufgemacht
nach Bethlehem zum Stalle.

Sei ohne Furcht, der Stern geht mit,
der Königsstern der Güte,
dem darfst du trauen, Schritt für Schritt,
dass er dich wohl behüte.

Und frage nicht und rate nicht,
was du dem Kind sollst schenken.
Mach nur dein Herz ein wenig licht,
ein wenig gut dein Denken.

Mach deinen Stolz ein wenig klein,
und fröhlich mach dein Hoffen –
so triffst du mit den Hirten ein,
und sieh: die Tür steht offen.



**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das kommende Jahr**

S. Kandeth

Sebastian Kandeth
Pfarrer

Sunil

Sunil Vallanattu CMI
2. Priester

Christine Schmitz

Christine Schmitz
Gemeindereferentin

Christine Haas

Christine Haas
Gemeindereferentin

und das Pfarrbrief-Team

J. Betten

Irmgard Betten

K. Hörsen

Katja Hörsen

K. Schnitzler

Katharina Schnitzler

M.-L. Müller

Maria-Luise Müller

Claudia Müller

Claudia Müller

C. Hämmerle

Christine Hämmerle

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Mittwoch, 11. Dez. 2014

19:00 Uhr Langerringen

Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 17. Dez. 2014

19:00 Uhr Gennach

Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

19:00 Uhr Schwabmühl.

Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 19. Dez. 2014

19:00 Uhr Hiltenfingen

Abend der Versöhnung mit Aussetzung des Allerheiligsten und
Beichtgelegenheit mit auswärtigem Pfarrer

Samstag, 20. Dez. 2014

15:00 Uhr Langerringen

Weihnachtsbeichtgelegenheit mit auswärtigem Pfarrer

16:00 Uhr Scherstetten

(für Langerringen Schwabmühlhausen und Gennach)

(für Scherstetten und Konradshofen)

Mittwoch, 24. Dez. 2014

Heiligabend Adveniatopfer

Krippenfeier der Kinder:

15:30 Uhr Konradshofen

mit Chor Maranata

15:30 Uhr Gennach

mit den Gallusspatzen

16:00 Uhr Langerringen

16:00 Uhr Schwabmühl.

16:30 Uhr Scherstetten

17:30 Uhr Hiltenfingen



Christmette:

20:00 Uhr Gennach

mit der Musikkapelle Gennach

20:00 Uhr Scherstetten

20:00 Uhr Schwabmühl.

21:30 Uhr Konradshofen

22:00 Uhr Langerringen

mit dem Kirchenchor

22:00 Uhr Hiltenfingen



Donnerstag, 25. Dez. 2014

Hochfest der Geburt des Herrn Adveniatopfer

08:45 Uhr Konradshofen

Festamt für Scherstetten und Konradshofen

08:45 Uhr Schwabmühl.

Festamt

10:00 Uhr Hiltenfingen

Festamt

10:00 Uhr Langerringen

Festamt

10:30 Uhr Langerringen

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Altenheim

19:00 Uhr Hiltenfingen

Feierliche Weihnachtsvesper



Freitag, 26. Dez. 2014

Fest des Hl. Stephanus

08:45 Uhr Hiltenfingen

Festamt mit Kindersegnung

08:45 Uhr Westerringen

Festamt (für Westerringen und Langerringen)

10:00 Uhr Gennach

Festamt mit dem Kirchenchor

10:00 Uhr Scherstetten

Festamt (für Scherstetten u. Konradshofen) mit Kirchenchor

Samstag, 27. Dez. 2014

19:00 Uhr Hiltenfingen
19:00 Uhr Schwabmühlh.

Vorabendmesse mit Kindersegnung
Vorabendmesse mit Kindersegnung

Sonntag, 28. Dez. 2014

08:45 Uhr Scherstetten
08:45 Uhr Langerringen
10:00 Uhr Gennach
10:00 Uhr Konradshofen

Fest der Hl. Familie

Festamt mit Kindersegnung
Festamt mit Kindersegnung
Festamt mit Kindersegnung
Festamt mit Kindersegnung



Mittwoch, 31. Dez. 2013

09:00 Uhr Hiltenfingen

15:00 Uhr Konradshofen
16:00 Uhr Langerringen
16:00 Uhr Scherstetten
16:00 Uhr Gennach
16:00 Uhr Schwabmühlh.

Silvester

Festgottesdienst zum Patrozinium und Jahreschluss
anschl. Neujahrsempfang
Jahresschlussandacht
St. Gallus ökumenischer Jahreschlussgottesdienst
Jahresschlussandacht
Jahresschlussandacht mit der Jugendkapelle
Jahresschlussandacht

Donnerstag, 01. Jan. 2015

08:45 Uhr Gennach
10:00 Uhr Schwabmühlh.
10:00 Uhr Konradshofen
19:00 Uhr Hiltenfingen
19:00 Uhr Langerringen

Neujahr

Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor



Samstag, 03. Jan. 2015

19:00 Uhr Gennach
19:00 Uhr Konradshofen

Vorabendmesse
Vorabendmesse

Sonntag 04. Jan. 2015

08:45 Uhr Hiltenfingen
08:45 Uhr Schwabmühlh.
10:00 Uhr Langerringen

10:00 Uhr Scherstetten

2. Sonntag nach Weihnachten

Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst mit Empfang der Sternsinger
mit den Gallusspatzen
Festamt (VAM) mit Aussendung der Sternsinger
gestaltet vom Jugendchor

Dienstag, 06. Jan. 2015

08:45 Uhr Konradshofen
08:45 Uhr Gennach
10:00 Uhr Hiltenfingen
10:00 Uhr Schwabmühlh.
19:00 Uhr Langerringen
19:00 Uhr Scherstetten

Erscheinung des Herrn – Segnung der Dreikönigsgaben

Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Pfarrgottesdienst
Pfarrgottesdienst

Neue Website

Immer wieder erkundigten sich manche Pfarrangehörige: "Gibt es keine Website für unsere Pfarreien". - Nun, endlich ist es so weit!

Zum 15. Dezember 2014 haben wir eine neue Website für unsere Pfarreien-gemeinschaft erstellt.

www.pg-hiltentfingen-langerringen.de

Diese Website ist erst in der Anfangsphase und nicht komplett. Bitte schauen Sie mal rein, was es schon alles online gibt. Ihre Verbesserung- und Optimierungsvorschläge sind herzlich willkommen.

Pfr. Sebastian Kandeth

Sprechstunden

Pfarrer Sebastian:

| | |
|----------------------|---|
| Mittwoch und Freitag | 10:00 bis 12:00 Uhr in Hiltentfingen, Pfarrhaus |
| Donnerstag | 10:00 bis 12:00 Uhr in Langerringen, Benefiziatenhaus |

Pater Sunil:

| | |
|----------|---|
| Dienstag | 16:00 bis 18:00 Uhr in Langerringen, Benefiziatenhaus |
| Mittwoch | 10:00 bis 12:00 Uhr in Langerringen, Benefiziatenhaus |
| Freitag | 10:00 bis 12:00 Uhr in Langerringen, Benefiziatenhaus |

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Hiltentfingen-Langerringen
Team für Öffentlichkeitsarbeit Hiltentfingen-Langerringen
Hauptstraße 70, 86853 Langerringen, Tel.: 08232-4804
E-Mail: pg.hiltentfingen-langerringen@bistum-augsburg.de
V.i.S.d.P. Pfarrer Sebastian Kandeth
Layout: Katharina Schnitzler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Hiltentfingen: Di, Mi, Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
Langerringen: Mo, Mi, Do 8:00 bis 13:00 Uhr